Chronik für den Monat Dezember

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **- (1936)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-396851

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Chronik für den Monat Dezember.

1. In der Gemeindeabstimmung wurde die Vorlage des Churer Stadtrates über die Gewährung eines neuen außerordentlichen Kredites von 100 000 Fr. für noch auszuführende Notstandsarbeiten mit 2409 Ja gegen 238 Nein angenommen.

7. Am Jahresfest der Ladiner in Chur sprach Herr Dr. G. Caduff über „Wert und Bedeutung der Tradition". „Der zerbrochene Krug" von H. Kleist, ins Romanische übersetzt von J. Luzzi, fand bei diesem Anlaß seine Erstaufführung.

In Davos starb im Alter von 82 Jahren Musikdirektor Ernst Heim. Er war eine bekannte Persönlichkeit und früher an den Bezirksgesangfesten regelmäßig als Kampfrichter tätig. Er ist auch der Schöpfer der „akustischen Bühne".

Der Fischereiverein Thusis und Umgebung hat im abgelaufenen Jahre 407 kg Forellen gefangen und verkauft.

8. Der Verwaltungsrat der Rhätischen Bahn nahm Kenntnis vom Stand der letzten Spar- und Reorganisationsmaßnahmen und wählte als Nachfolger des zurücktretenden Direktors G. Bener mit Amtsantritt auf 1. September 1936 Landammann Dr. E. Branger, Davos. Als Nachfolger des ebenfalls zurücktretenden Oberingenieurs Bernasconi wurde gewählt Herr Ing. Hs. Conrad in Samaden.

Von der Steinwildkolonie im Berninagebiet sprach im Saale des neuen Museums in St. Gallen Herr Dr. E. Bächler.

In der Markthalle in Chur fand eine kantonale Kaninchen- und Geflügelausstellung statt.

In Chur fand die Generalversammlung der Lia Rumantscha statt. Der Präsident, Herr G. Conrad, gedachte in seinem Rückblick u. a. der verstorbenen Mitglieder sowie des scheidenden Erziehungschefs Regierungsrat Dr. Ganzoni, der sich um die Förderung des Romanischen ebenfalls große Verdienste erworben hat. Er berichtete über den Stand der Arbeiten an den Wörterbüchern, von denen das sursilvanische zu zwei Dritteln und das ladinische nahezu druckfertig sei. Die beiden in Vorbereitung befindlichen Grammatiken stehen ebenfalls vor dem Abschluß. Dr. A. Schorta, der neue Sekretär, berichtete über seine Tätigkeit im Dienste der Lia und über das „Namenbuch", dessen erster Band 1936 erscheinen soll. In den Vorstand wurde an Stelle des zurücktretenden Herrn Prof. Dr. Pult Prof. Dr. Tönjachen gewählt.

10. Auf Einladung der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft sprach Herr Universitätsprofessor Dr. O. Schultheß über den römischen Grenzschutz am Schweizer Rhein.

Im Offiziersverein Chur referierte Hauptmann Ch. Golay an Hand von Lichtbildern über die Reise von Mitgliedern der Schweizerischen Offiziersgesellschaft an die oberitalienische Front.

11. Im Schoße der Naturforschenden Gesellschaft hielt Herr Prof. A. Kreis einen Vortrag über „Die Bestimmung der Eisdicke von Gletschern durch seismische Methoden".

15. Die Bürgerversammlung von Schuls hat ein Angebot des Naturschutzbundes auf Weiterverpachtung der Täler Mingèr und Foraz, d. h. deren Einbeziehung in den Nationalpark, mit 49 gegen 25 Stimmen abgelehnt und damit den seit 25 Jahren gültigen bisherigen Vertrag aufgehoben.

In den Fideriser Heubergen fand die offizielle Einweihung des neuen Soldaten-Skihauses „Arflina" statt. Das 70 Schlafstätten bergende Skihaus ist das Werk einer von Basler Militär- und sonstigen bürgerlichen Kreisen der Rheinstadt finanzierte Stiftung, das vor allem den Angehörigen der Basler Truppen ein Stützpunkt für Ski- und Bergtouren sein soll, aber auch andern Sport- und Bergfreunden Unterkunft und Verpflegung bietet.

20. In Haldenstein fand die Schlußprüfung eines Samariterkurses statt, den die Herren Dr. med. Scharplatz-Lardelli und Hilfslehrer Rohr durchgeführt hatten.

21. Einen Kurs über Steuerrecht führte Steuerverwalter Brunold im Schoße des Kaufmännischen Vereins Chur durch. An sechs Abenden wurde die zahlreiche Teilnehmerschaft in die komplizierte Materie der Steuergesetze von Stadt und Kanton inklusive der Spezialsteuern eingeführt.

24. In Poschiavo starb im Alter von 57 Jahren Architekt Emil Sulser. Der Verstorbene hatte vor einigen Jahren Chur verlassen und in Poschiavo Aufenthalt genommen.

25. An den Hängen gegen den Piz Nair (St. Moritz) gerieten am Weihnachtsabend bei Nebel und Schneetreiben zwei Zürcher Touristen in einen Steilhang, der abrutschte und die Zürcherin Frau Beatrice Abraham-Guggenheim verschüttete.

Am Weihnachtstag unternahmen die fünfzehn- und achtzehnjährigen Brüder Morgenthaler aus Schaffhausen trotz des orkanartigen Sturmes die Tour von der Naturfreundehütte am Tschuggen bei Mädrigen über

Tijerfürkli nach Davos. Sie gerieten um 10 Uhr in eine Lawine, in welcher der Jüngere verschüttet wurde.

26. Auf der Alp Flix wurden drei Zürcher Kantonsschüler von einer Lawine verschüttet und konnten nur noch als Leichen geborgen werden.

27. In Chur starb Anton Bühler-Marty, der langjährige Buchhalter des Verlagshauses Manatschal Ebner & Cie. AG. in Chur. Herr Bühler erfreute sich als Präsident der Stadtmusik Harmonie, als eifriger Sänger im Männerchor Chur und als langjähriges treues Mitglied des Kaufmännischen Vereins großer Wertschätzung.

Herr Dr. med. A. Vanotti-Puorger, Oberarzt an der medizinischen Klinik im Inselspital hat sich für innere Medizin an der Berner Uniiversität habilitiert.

29. Dem Freibettenfonds des Talkrankenhauses in Schiers sind von einem Gönner in Jenaz zum Andenken an teure Verstorbene 500 Fr. vermacht worden.

30. Vom 27. bis 29. Dezember fand in Thusis ein von demokratischer Seite veranlaßter Bildungskurs statt, an dem wirtschaftliche Fragen (Zinsproblem, Maschine und Krise, Freigeldfrage, Krisenpolitik etc.) besprochen wurden.

Jäger R. Lendi von Tamins erlegte auf der Fallenjagd einen 17½ Pfund schweren Fischotter.

31. In einem gehaltvollen Kreisschreiben nimmt Regierungsrat Dr. Ganzoni Abschied von den Inspektoren, Schulräten und Lehrern des Kantons Graubünden.

In die Inlandsredaktion der „Neuen Zürcher Zeitung" ist im abgelaufenen Jahre Dr. Nicolo Biert von Schuls, Sohn des Herrn Lehrer Biert in Davos, eingetreten.

Nachtrag zur Chronik vom Mai 1935. Am 2. Mai 1935 starb in Bern Professor Bernhard Niggli von Maienfeld. Er wurde am 27. Januar 1845 geboren, bildete sich zum Sprachlehrer aus und war dann jahrzehntelang als Professor für italienische Sprache am bernischen Gymnasium und an der Universität tätig. („Der Bund" 1935 Nr. 207.)